



LA
07/25



Luca schlägt zurück

Ein gutes Händchen und viel Fachverstand bewiesen die Ausrichter des diesjährigen Grafinger Boxtermins. Neben Kämpfern aus Ober- und Niederbayern traten auch Boxer aus Österreich an. Leider fand sich nicht für alle Boxer der Kampfgemeinschaft Haar/Kirchseeon ein Gegner. Emil Maudodi und Vincent Sperr mussten zuschauen, Luca Martino, (3. deutscher Hochschulmeister) sowie Marcel Fratz (2. deutscher Hochschulmeister) boxten gegen starke Gegner. Der Ausgang der Kämpfe war sehr unterschiedlich. Luca Martino konnte an seinen Erfolg bei der deutschen Hochschulmeisterschaft anknüpfen. Gegen Siegfried Konrad (Athletik-BSC Salzburg) brauchte Martino erst eine Runde Zeit um für Ordnung im Boxing zu schaffen, Konrad begann anfangs mit wilden Angriffen, ohne auf Gegenstreifer zu achten. Die erste Runde ging an den Österreicher.

Wesentlich besser verlief der Rest des Fights. Angeleitet von Trainer Dino Massaro schlug Luca Martino nun die gleiche Kampftaktik ein. Im Verlauf der zweiten und dritten Runde konnte der junge Boxer aus Zorneding/Ingelsberg seine Kampfkraft voll entfalten, sammelte Punkt und Punkt und wurde zum Sieger erklärt. Einen schwarzen Tag erwischte Marcel Fratz. Sein Gegner, der Meisterboxer Husein Bayat (Altötting) begann wie der Boxer des ATSV Kirchseeon sehr offensiv. Vom ersten Gongschlag an bevorzugten beide Boxer den kraftraubenden Nahkampf. Bereits nach einer Minute kam es zu einem unbeabsichtigten Kopfstoß beider Kämpfer. Der umsichtige Ringrichter Paul Rossa brach nach Rücksprache mit der Ringärztin den Kampf ab.